

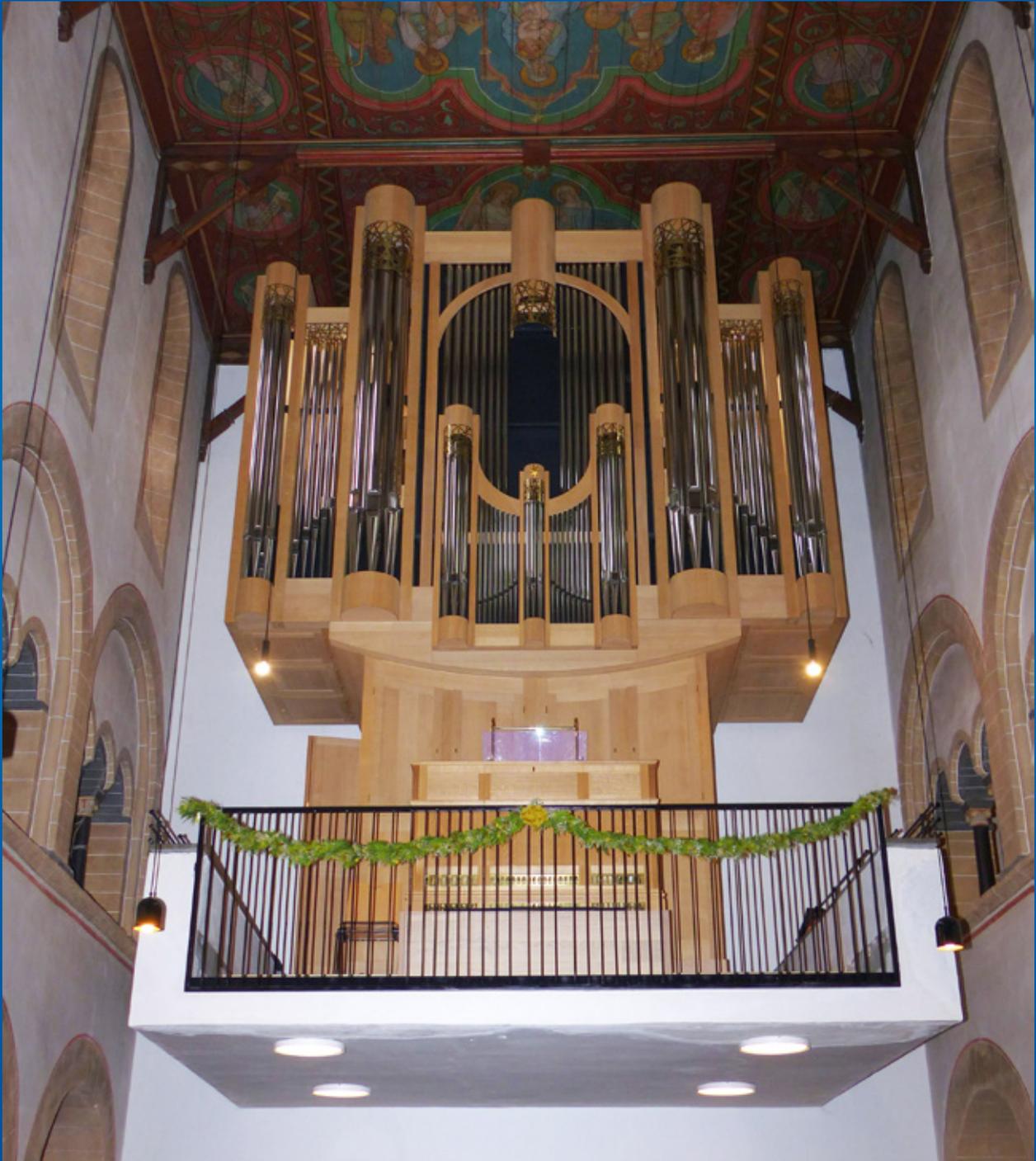


www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 434

22. Juli 2023 • Nr. 10



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Abschlussfeier der Zehntklässler am 16.06.2023

Am 16.06.2023 war es soweit. Fast 80 Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule konnten sich als Lohn für die viele Arbeit der letzten Jahre ihre Abschlusszeugnisse abholen. Dass dies in einem feierlichen Rahmen stattfinden würde, versteht sich von selbst. Also wurde in der Kulturstätte in Morsbach unter dem Motto „Join us for a night of glamour“ der rote Teppich ausgerollt und mit schicker Dekoration und von Hollywood-Blockbustern inspirierter Musik den Stars des Abends ein glanzvolles Ambiente geschaffen. Ein Highlight wartete gleich zu Beginn. Die Schüler:innen betreten zum Soundtrack von „Jurassic Park“ den Raum und schritten dabei an ihren Eltern, Verwandten, Lehrerinnen und Lehrern entlang.



Getreu dem Motto „Join us for a night of glamour“ feierten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, hier Klasse 10c, ihre Zeugnisübergabe an der Leonardo da Vinci-Schule. Foto: Leonardo da Vinci-Schule

Manchmal musste man vielleicht zweimal hinschauen, um zu erkennen, wer sich dort in prunkvolle Kleider oder feine Anzüge geworfen hatte, kannte man doch die ein oder andere Person eher in lockerer Jogginghose, wie Schulleiter Jürgen Greis in seiner Eröffnungsrede ironisch bemerkte. Wichtiger als das war jedoch die Anerkennung des Geleisteten und auch ein gewisser Stolz, wie Jürgen Greis und auch anschließend Bürgermeister Jörg Bukowski in ihren Worten betonten. Im Laufe des Abends wurden die Schülerinnen und Schüler für besondere Tätigkeiten (Schulsanitätsdienst, Sporthelfer) ausgezeichnet und ließen mithilfe von lustigen Anekdoten Erinnerungen an sechs Jahre Schule Revue passieren. Auch die Lehrerinnen und Lehrer kamen nicht zu kurz und erhielten ihrerseits einen persönlichen „Award“ für besondere Leistungen. Höhepunkt des Abends war dann die Zeugnisübergabe durch die Klassen-, Schul- und Abteilungsleitung. Spätestens beim abschließenden Sektempfang wurde bei vielen Gesprächen und Erinnerungsfotos allen Beteiligten bewusst, dass nun die Zeit des Abschieds gekommen war. So ging ein festlicher Abend zu Ende, an den sich die Anwesenden noch lange positiv, aber auch mit ein wenig Wehmut erinnern werden. Die Lehrerinnen und Lehrer werden diesen Abschlussjahrgang jedenfalls vermissen! **Bastian Greb**

## Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule engagierten sich an vier Terminen im zweiten Schulhalbjahr in ihrer Freizeit in Kooperation mit der youngcaritas in dem Projekt „Smartphone-Sprechstunde“.

Die sogenannten Digital Natives gaben dabei nur zu gerne ihr Technikwissen an die ältere Generation weiter und halfen ihr dabei die digitale Welt weiter zu entdecken und sich zu Nutze zu machen. Fotos aufnehmen und an die Lieben verschicken, Nachrichten abrufen oder einen Routenplaner benutzen, all diese Funktionen können auch ältere Menschen im Alltag gut gebrauchen, denn das soziale und gesellschaftliche Leben spielt sich zunehmend digital ab. Doch bloß moderne Technik zu kaufen, reicht oft nicht. Die Vielfalt der Möglichkeiten wirkt auf unerfahrene Nutzer:innen häufig sogar eher abschreckend.

Deshalb sind junge Menschen wie die der Leonardo da Vinci-Schule gefragt, die sich Zeit nehmen, um älteren Menschen Smartphone, Tablet und Co. ganz praktisch und individuell zu erklären. Dabei richteten sich die Schüler:innen in dem kostenfreien Angebot ganz nach den Wünschen sowie dem Wissensstand und Lerntempo der Interessierten. Ein Dank geht an dieser Stelle auch an das Seniorendorf Reinery, die den Schüler:innen freundlicherweise die barrierefreien Räumlichkeiten in der Morsbacher Ortsmitte zur Verfügung gestellt haben. Rückblickend resümierten die jungen Leute, dass es ihnen Spaß gemacht habe mal der älteren Generation etwas beibringen zu dürfen und so blicken sie mit Freude einer Fortsetzung des Projekts im kommenden Schuljahr entgegen.

**Bianca Biehlmaier**

## Erfolgreiches Sommerfest des AWO Kindergartens

Großer Applaus tönte aus dem Garten des AWO Kindergartens Luise-Albertz. Im Rahmen des Sommerfests führten die Kinder „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf, die sich durch allerhand Obst und Leckereien fraß und schließlich zu einem wunderschönen Schmetterling wurde. Obst erschmecken – so war auch der Titel einer der Forschungsstationen, die die Kita-Erzieher liebevoll aufgebaut hatten und an denen die Kinder sich ausprobieren und vieles entdecken konnten. Auch ein Schmetterling wurde selbst gebastelt und später stolz nach Hause getragen. So viel Spaß und Spannung machte auch hungrig und so verkaufte der Elternrat Muffins, Kuchen, Würstchen und Getränke. Während sich die Eltern im Schatten noch eine letzte kühle Erfrischung gönnten, durften sich die Kinder zum Schluss noch eine kleine Überraschung aus der Schatzkiste aussuchen; eine Belohnung für eine „volle“ Stempelkarte der kleinen Raupe Nimmersatt für die erfolgreiche Teilnahme an allen Forschungsstationen.

Ein gelungenes Fest für Groß und Klein – darin waren sich alle einig. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kindergarten-Team und allen Helfern! Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest 2024 im AWO Kindergarten Luise-Albertz in Morsbach!

**Julia Kötting für den Elternrat**



Die Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule geben während der Smartphone-Sprechstunde gerne ihr Wissen an unerfahrene Handy-Nutzer:innen weiter. Foto: S. Bertram

### Zum Titelbild:

Die neue Gertrudisorgel in der Morsbacher Basilika wurde am 18. Juni 2023 von Rainer Maria Kardinal Woelki geweiht. Foto: C. Buchen

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

## OGS Sommerfest in Holpe

„Der Jahrmarkt ist im Dorf!“ Unter diesem Motto stand auf Wunsch der Viertklässler:innen das diesjährige OGS-Sommerfest. Unter dem mit Wimpeln geschmückten Schulhof und Marktplatz gab es ein abwechslungsreiches Programm für alle OGS Kids und ihre Familien. Zielgenauigkeit wurde beim Dosenwerfen unter Beweis gestellt, am Glücksrad gab es nur Gewinner:innen, in der Zuckerbude standen Süßigkeiten und Eis bereit und im Gruselkabinett erwartete die Besucher:innen schaurige Musik, Gespenster und skurrile Gegenstände.

Darüber hinaus sorgten weitere Highlights für einen kurzweiligen Nachmittag. Karin Böhnisch und ihr Pony boten den Kindern die Möglichkeit eines kleinen Ausritts. Zauberer Jürgen & Co. zog mit Zaubertricks und Bauchreden sowohl Kinder als auch Erwachsene in seinen Bann und sorgte für Erstaunen und viele Lacher. Die Nachwuchstalente des Musikkreis Holpe zeigten ihr Können und luden im Anschluss zum Ausprobieren der Musikinstrumente ein. Die OGS-Vierties präsentierten einen Tanz, den sie mit Melina Dehler einstudiert hatten. Im „Rockschuppen“ gab schließlich die OGS-Band „Die vier Feuerschädel“ selbst geschriebene und komponierte Lieder zum Besten und wurde dafür vom Publikum



Das OGS-Team Holpe verabschiedete die diesjährigen Vierties während des OGS-Sommerfests mit einem bunten Programm. Foto: OGS Holpe

frenetisch gefeiert. Nach 18 Uhr wurde mit Musik, Tanz, Pizza, Schokobrunnen, KiBa-Cocktails und viel Spaß der Abschluss der OGS-Vierties gefeiert. „Danke, dass wir Euch durch die Grundschulzeit begleiten durften...Ihr werdet uns fehlen!“, verabschiedete sich das OGS-Team aus Holpe von „seinen“ Vierties. Ein großer DANK geht an alle Eltern für Sach- und Essenspenden, sowie die Unterstützung im Verlauf des Festes, sowie an die Vierties, die trotz Lampenfieber ihre Auftritte super gemeistert haben. Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit! **OGS-Team Holpe**

## Faszination und Schrecken – gibt es das Böse?

Vortragsreihe im Kultur-Bahnhof Morsbach

Der Philosoph Michael Bongardt von der Universität Siegen unternahm am 22.06.2023 im Morsbacher



Kultur-Bahnhof einen philosophischen Klärungsversuch zum Thema Faszination und Schrecken – Gibt es das Böse? Es war der Auftakt, die Themenreihe aus sechs unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen - von der Theologie bis zur Kriminologie - zu betrachten. Michael Braun führte in den Abend ein und brachte bereits zu Anfang einige Fragen an die Zuhörer:innen heran. Bei dem Blick auf „das Böse“ geht es um die (un)heimliche Bewunderung; um die Faszination, die das Böse offenbar auf uns Menschen auszuüben vermag; um jene Macht, die uns zu zwingen scheint, gerade das zu tun, was wir nicht wollen, betont Braun. Prof. Bongardt unterscheidet in seinem philosophischen Ansatz zwischen `BÖSE` und dem Begriff, `DAS BÖSE`. Böse im Sinne einer Eigenschaft werde als das moralisch Falsche verstanden. Es sei die Intention für schlechtes, falsches Handeln und stehe dem guten Handeln gegenüber. Was als moralisch falsch verstanden wird, sei dabei nie endgültig, da der moralische Kompass immer von der jeweiligen ethischen Grundordnung und dem gültigen Rechtssystem einer Ge-



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

## Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

## Tagespflege

in Morsbach

## Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

[www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0



sellschaft abhängig sei. Das moralisch Falsche ist, laut Bongardt, zeitgebunden und kulturabhängig und unterliegt gesellschafts-evolutionären Veränderungen. Gerade die Klima- und Genderdebatten seien deutlicher Ausdruck einer generationsabhängigen und kulturabhängigen veränderten ethischen Grundordnung. DAS BÖSE wiederum sei Ausdruck einer individuellen Erfahrung mit uns selbst. Es berührt die existenzielle Frage in uns. Das Böse wird als Macht empfunden, die häufig stärker als der Wille wahrgenommen wird, immer dann, wenn wir gerade das tun, was wir nicht wollen. Das Böse empfinden wir dann als Dämonen besetzt und es entziehe sich unserem Einflussbereich und unserer Entscheidung. So habe es keine ethischen Wurzeln, und sei die Macht des Zerstörerischen, das existierende Ordnungen und Systemstrukturen aufhebt und auflöst. Umgangssprachlich sind Bezeichnungen wie böse Krankheiten, böse Menschen, böse Umstände (Wetter u.a.) Ausdruck von Ereignissen, die nicht in unseren Einflussbereich liegen und unsere Ordnung (zer)stören. Das Gute und das Böse werden als weltbestimmende antagonistische Grundmächte angesehen, die im Gegensatz zueinander stehen. Michael Bongardt sieht eine philosophische Gratwanderung zwischen dem möglichen Bösen und dem Machbaren. Weiter wird das Thema aus religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet. So sei Böse ebenso wie das Gute Teil eines Gleichgewichts. Die Gegensätze von Ordnung und Zerstörung zu akzeptieren, schaffe die vom Philosophen Bongardt angebotene Idee des GutBösen. Michael Bongardt ermunterte seine Zuhörer:innen mit zu diskutieren, was im alten Wartesaal des Bahnhofes von den rund 20 Teilnehmenden gerne angenommen wurde. Und es geht weiter mit der spannenden Vortragsreihe, denn am 24. August ab 19:00 wird der Neurologe und Neurochirurg Prof. Dr. Thomas Gasser aus Bonn seine ganz eigenen Erfahrungen zum Thema präsentieren. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos: [www.wissenschaft-vor-ort.de](http://www.wissenschaft-vor-ort.de)

Foto: Nadja Schwendemann

## Sanierung des Kriegerdenkmals in Morsbach

Im Jahr 1919 wurde das sogenannte Kriegerdenkmal unterhalb des Aussichtsturmes in der Jähhardt fertiggestellt und eingeweiht. Die Pläne zum Bau lagen bereits einige Jahre früher vor. Das Kriegerdenkmal soll an die gefallenen Soldaten des Gemeindegebietes erinnern. Durch die idyllische Lage und die Anbindung an Baumweg und Panoramasteig, ist es ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Touristen.

Nachdem die letzte Restaurierung im Jahr 1960 stattgefunden hat, steht nun eine erneute Sanierung an.

Der Beginn der Sanierungsmaßnahmen ist für den 01.09.2023 geplant und bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten vollumfänglich beendet sein. Im Einzelnen betrifft die Sanierung im Außenbereich die Dachfläche, das Bruchsteinmauerwerk sowie die Fenster- und Türgitter. Im Innenbereich werden die Deckenkuppel, die Wandfläche und die Inschrift-Tafeln saniert.



Erfreulicherweise fördert das Land NRW diese Sanierungsmaßnahme mit einer Übernahme von 30% der Gesamtkosten.

Sind alle Arbeiten abgeschlossen, wird auf dem Gelände eine Lerntafel errichtet. Diese bezieht sich auf die Historie des Kriegerdenkmals - von dessen Bau bis zur aktuellen Sanierung.



Kriegerdenkmal 2023, kurz vor der Sanierung Foto: Daniel Schulz

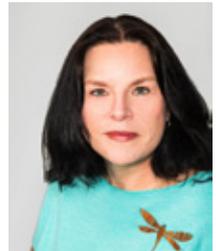
## Neue Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung

Seit 01.09.2022 ist Nicole Selhorst als neue Mitarbeiterin in der Gemeinde Morsbach tätig.

Nach 22 Jahren als Fremdsprachenkorrespondentin verstärkt sie nun das Team im Fachbereich III Bauen, Umwelt, Planen im Vorzimmer des Fachbereichsleiters und ist verantwortlich für das Energiemanagement der gemeindlichen Gebäude, Friedhöfe, Kinderspielplätze, Vorkaufsstelle sowie für die Wanderwege im Gemeindegebiet.

Nach fast 25 Jahren im kirchlichen Dienst hat Anja Ersfeld im Januar diesen Jahres in die Gemeinde Morsbach gewechselt. Sie organisiert Abläufe im Vorzimmer des Bürgermeisters, ist die Ansprechpartnerin, wenn es um Termine geht, verantwortet u.a. das Gemeindearchiv und organisiert den ersten Morsbacher Bahnhofströdel am 20.08.2023.

Kris Hackbeil hat im Januar die Stelle als Wassermeister (vormals Richard Klein) übernommen. Er hat bereits mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Wasserversorgung einer Nachbarkommune und freut sich, sein Wissen jetzt in der Gemeinde Morsbach einbringen zu können.



## Tag der offenen Tür mit Fahrzeugübergabe

Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Morsbach gab es Grund zum Feiern. Im Rahmen des Tages der offenen Tür vom Löschzug Morsbach erfolgte am 11. Juni die offizielle Schlüsselübergabe des neuen Abrollbehälters (AB)-Umwelt und des neuen Kommandowagens.

Mit Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr wurde für die Gäste ein buntes Programm rund um das Feuerwehrhaus vorbereitet, das vom Musikzug Wendershagen und befreundeten Chören begleitet wurde. Zum Nachmittag stand der offizielle Teil auf dem Programm, zu dem der stellvertretende Bürgermeister Rainer Borbones sowie Vertreter:innen der evangelischen und katholischen Kirche gekommen waren. Pfarrerin Karthäuser und Kaplan Schiller segneten die neuen Fahrzeuge für die kommenden Einsätze und Übungen.

Der AB-Umwelt ersetzt den in die Jahre gekommenen Gerätewagen Gefahrgut. Dieser beinhaltet spezielle Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung, welche unter besonderen Bedingungen zur Rettung und Schadensbegrenzung für die Umwelt verwendet werden können.

Vor einigen Jahren wurde bereits mit der Planung begonnen. „Dazu haben die Kameraden zusätzlich zu ihrem „normalen“ Dienst in der Feuerwehr viel Zeit und Herzblut investiert.“ berichtet Christian Stangier, Leiter der Feuerwehr. „Bei größeren Einsatzlagen dieser Art können schnell weitere dieser Komponenten aus den Nachbarkommunen hinzugezogen werden, sowie ergänzende Komponenten vom Oberbergischen Kreis. Im Umkehrschluss kann die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Morsbach damit in die Nachbarkommunen gerufen werden.“



Schlüsselübergabe des neuen Abrollbehälters und Kommandowagens  
Foto: Michael Frank

Der neue Kommandowagen wurde bereits vor über einem Jahr bestellt und konnte Anfang Juni bei Audi in Ingolstadt abgeholt werden. Dieses Fahrzeug wird in erster Linie durch die Wehrführung genutzt, um schnell an der Einsatzstelle verfügbar zu sein und um bei größeren Einsatzstellen die Erkundung zu erleichtern. Zudem dient er als Dienstfahrzeug, um die vielen Termine abseits von Übungen und Einsätzen wahrzunehmen. Das Fahrzeug ist mit Allradantrieb ausgestattet und verfügt über eine Sondersignalanlage und diverse Funkgeräte. Zur Beladung gehören Gerätschaften zur Verkehrsabsicherung, Kartenmaterial, Feuerwehrpläne und ein Tablet mit wichtigen Unterlagen für den Einsatz.

Insgesamt wurden Investitionen von 182.000 Euro getätigt. Christian Stangier bedankte sich bei der Gemeinde Morsbach für diese beiden wichtigen Investitionen.

## STADTRADELN 2023 im Oberbergischen Kreis: In 21 Tagen 19-mal um den Äquator geradelt

Teilnehmer- und Kilometerrekord und  
rund 123 Tonnen CO2 vermieden

2.727 Radfahrerinnen und Radfahrer in 225 Teams haben 758.333 Kilometer zurückgelegt und stellten damit für den Oberbergischen Kreis einen neuen Höchststand an Teilnehmenden und erradelten Kilometern auf. 758.333 Kilometer entsprechen einer CO<sub>2</sub>-Vermeidung von rund 123 Tonnen – wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,162 kg CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer). Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfurth hatten vom 29.05. bis 18.06.2023 gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen.

Insgesamt wurde eine Strecke von rund 19-mal um den Äquator oder 1.239-mal Luftlinie von Hamburg nach München zurückgelegt. „Ich freue mich, dass bei der 5. Runde STADTRADELN im Oberbergischen Kreis die Zahl der Radfahrerinnen und Radfahrer sowie die Zahl der gefahrenen Kilometer einen neuen Höchstwert erreicht haben. Die beim STADTRADELN ausgewiesene Menge der CO<sub>2</sub>-Vermeidung veranschaulicht, dass man zum Klimaschutz beitragen kann, wenn man im Alltag öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO<sub>2</sub>-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf [www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis](http://www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis) und den Unterseiten der Städte und Gemeinden. **Oberbergischer Kreis**

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele**

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

## Das neue Wohngeld-Plus, was bedeutet das?

Zum 01.01.2023 ist das „Wohngeld-Plus“, d.h. ein Reformgesetz zum bisherigen Wohngeldgesetz, in



Kraft treten. Mit dieser Reform wurde durch eine Anpassung der Einkommensgrenzen zum Einen die Anzahl von potentiell Berechtigten erhöht. Bei der Höhe der Wohngeldzahlungen gibt es durch die Anpassung von Grenzwerten bei der Miete eine deutliche Steigerung, weil u.a. Heizkosten stärker berücksichtigt werden. Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten, mit dem für Haushalte im unteren Einkommensbereich das Recht auf angemessenen Wohnraum unterstützt werden soll. Einen Wohngeldanspruch können insbesondere Rentner, Alleinerziehende oder kinderreiche Familien haben, aber auch Alleinstehende mit geringem Einkommen. Wer Bürgergeld bezieht, hat allerdings keinen Anspruch auf Wohngeld, da die Wohnkosten dort in der Ermittlung des Bedarfs einbezogen werden. Das gleiche gilt beim Bezug von Grundsicherung. Förderungsfähig sind generell angemietete Wohnungen oder Häuser, aber auch für eigengenutzte Immobilien gibt es Förderungen, die dann als „Lastenzuschuss“ gezahlt werden. Hier gelten spezielle Berechnungsmethoden. Wohngeld kann auch bei der Unterbringung in einem Wohnheim gewährt werden. Der Wohngeldantrag ist grundsätzlich bei der Gemeinde zu stellen. Sie erhalten die Antragsformulare während der üblichen Öffnungszeiten bei der Wohngeldstelle der Gemeinde Morsbach im Rathaus (Erdgeschoss Raum 04, 05 und 08). Die Kolleginnen und Kollegen sind bei Bedarf auch beim Ausfüllen behilflich. Unter der E-Mail-Adresse [wohngeld@gemeinde-morsbach.de](mailto:wohngeld@gemeinde-morsbach.de) können Sie ebenfalls Formulare anfordern, die wir Ihnen gerne auf dem gewünschten Wege zukommen lassen. Geben Sie dazu zumindest Ihren vollständigen Namen, die Anzahl der Personen und die Adresse des Objekts, für das Sie Wohngeld beantragen wollen an, damit wir die erforderlichen Anlagen beifügen können. Eine Alternative ist der Online-Antrag, den Sie von der Homepage der Gemeinde unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) beim „Bürger- & Informationsservice“ Online-Dienstleistungen im Abschnitt „Soziales“ unter dem Link „Wohngeldrechner mit Online-Antrag“ erreichen. Damit gelangen Sie auf die Seite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen mit vielen weiterführenden Informationen. Hier finden Sie zusätzlich die entsprechenden Formulare als ausfüllbare pdf-Formulare; Sie können die Formulare natürlich auch herunterladen und manuell ausfüllen. Achten Sie bitte stets darauf, dass Ihrem Antrag die erforderlichen Anlagen beigelegt werden, da sich sonst die Bearbeitungszeit verlängert. Da Wohngeld und Lastenzuschuss stets nur ab dem Monat der Antragsstellung gezahlt werden darf, ist es ggf. ratsam, einen formlosen Antrag bei der Gemeinde zu stellen – persönlich oder per E-Mail, der zumindest Ihren vollständigen Namen, die Anzahl der Personen und die Adresse des Objekts enthält, für das Sie Wohngeld beantragen wollen. Der formelle Antrag muss dann innerhalb von 30 Tagen gestellt werden, um die Fristen zu wahren.

## Heimat-Preis in der Gemeinde Morsbach

Die Verleihung des Morsbacher Heimat-Preises hat sich in den vergangenen Jahren als voller Erfolg erwiesen. Aus diesem Grund hat der Rat der Gemeinde Morsbach beschlossen, den Heimat-Preis erneut auszuloben. Bewerbungen können ab sofort bis zum 31. Oktober 2023 im Rathaus eingereicht werden. Das Preisgeld wird vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt.



Der Heimat-Preis gehört zum Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“. Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten und damit zu Lebensqualität und Heimatbewusstsein in den Städten und Gemeinden besonders beitragen. Wie bereits in den letzten Jahren sind die Erwartungen weit gefasst, so dass die Möglichkeit besteht, verschiedenartige Initiativen zu würdigen. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt, entweder

1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen  
oder
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken  
oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten  
oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach auszuprägen bzw. zu fördern.

Natürlich sind Überschneidungen zwischen diesen Kriterien möglich. Je mehr Personengruppen von dem Projekt angesprochen werden, umso stärker wird das Projekt in der Bewertung gewichtet. Preiswürdige Projekte müssen in der Gemeinde Morsbach allgemein zugänglich, nachhaltig und im Gemeindegebiet bis spätestens 31. Oktober 2023 entweder abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant sein, damit eine Bewertung und Entscheidung durch die Jury bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister im November erfolgen kann. Die Verleihung des Heimat-Preises 2023 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am 19.12.2023 erfolgen.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffelung

- 2.500 Euro (1. Platz),
- 1.500 Euro (2. Platz) und
- 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden.

Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld. Bei Fragen steht Ihnen Elisa Schwarz, Tel.: 02294/699-365 ([elisa.schwarz@gemeinde-morsbach.de](mailto:elisa.schwarz@gemeinde-morsbach.de)) zur Verfügung.

## Jahreshauptversammlung des Morsbacher Singkreises

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Frauenchors Morsbacher Singkreis trafen sich die Sängerinnen im Probelokal „An der Seelhardt“ am 14.06.2023. In diesem Jahr standen Neuwahlen des Vorstands an. Die Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt, Marita Wagener bleibt die 1. Vorsitzende des Frauenchors. Für das laufende Jahr ist ein Ausflug, die Mitgestaltung bei der Fatima-Feier in Alzen, und ein Weihnachtskonzert in der Basilika am 1. Adventssonntag geplant. Vier neue Sängerinnen hat der Chor im letzten Jahr dazu gewonnen. Die Chorprobe findet immer mittwochs um 17.30 Uhr statt.

Dankeschön

für die schönen Geschenke,  
Aufmerksamkeiten und die vielen  
Gratulationen zu unserer

## 1. heiligen Kommunion

Dieser Tag wird immer in  
schöner Erinnerung bleiben.

Paula Leis  
Jarvi Solbach

Morsbach, im Mai 2023

## Alters- und Ehejubiläen im Monat August 2023

### Wir gratulieren im Monat August zum Geburtstag:

Hedwig Stausberg, Morsbach, zum 103. Geburtstag am 19.08.2023  
Elli Schneider, Morsbach, zum 94. Geburtstag am 01.08.2023  
Marianne Diederich, Morsbach, zum 93. Geburtstag am 11.08.2023  
Johannes Schneider, Euelsloch, zum 93. Geburtstag am 29.08.2023  
Walter Moll, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 08.08.2023

### Wir gratulieren im Monat August zur Diamanthochzeit:

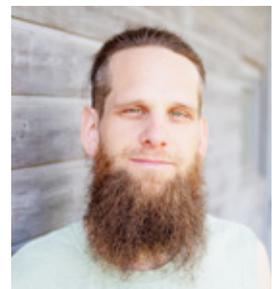
Ehel. Ursula und Paul Eiteneuer, Alzen, am 05.08.2023  
Ehel. Erika und Reinhold Klein, Strick, am 28.08.2023

### Wir gratulieren im Monat August zur Eisernen Hochzeit:

Ehel. Anna und Erich Ditscheid, Morsbach, am 30.08.2023

## Neuer Streetworker im Kreissüden

Johannes Imhäuser ist neuer Streetworker im Kreissüden. Er löst Jörn Hägele ab, der in den vergangenen elf Jahren konstanter Ansprechpartner für junge Menschen in Morsbach und Waldbröl sowie vertretungsweise in Reichshof war. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung“ so der 37-jährige Förder- und Erlebnispädagoge, der bislang das Jugendzentrum in Morsbach geleitet hat und nun mehr Zeit auf der Straße verbringen wird. Im Rahmen von Kooperationen gibt es auch zukünftig gemeinsame Projekte mit dem Team in seiner alten Wirkungsstätte. Johannes Imhäuser freut sich, dass er von nun an auch mit den drei anderen Jugendzentren (JUBS in Waldbröl, Freestyle in Reichshof-Eckenhagen und dem Jugendtreff in Reichshof-Hunsheim) sowie weiteren regionalen Akteuren zusammenarbeiten wird. Johannes Imhäuser ist bei Outdoor Oberberg e.V. beschäftigt. Der Verein hat zum 01.04.2023 die



Der neue Streetworker  
Johannes Imhäuser.  
Foto: OBK

Trägerschaft für die vom Kreisjugendamt finanzierte Maßnahme übernommen. Sven Schuh (Trägervertreter bei Outdoor Oberberg e.V.) erklärt, dass das Team im Herbst 2023 sowie im Frühjahr 2024 durch zwei weitere Fachkräfte ergänzt wird. Bis dahin unterstützt er den neuen Streetworker bei der Arbeit. Die aufsuchende mobile Jugendarbeit / Streetwork ist ein Angebot für alle jungen Menschen bis 27 Jahre, die nicht von Einrichtungen, Vereinen und Verbänden erreicht werden. Auch ausgegrenzte oder von Ausgrenzung bedrohte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können von Johannes Imhäuser begleitet und betreut werden. Er verspricht: „Ich habe ein offenes Ohr für alle – wenn ich nicht der geeignete Ansprechpartner sein sollte, vermittele ich dann an die passende Stelle.“

Dezernat Ralf Schmallenbach wünscht Herrn Imhäuser und Outdoor Oberberg e.V. für die neue Aufgabe alles erdenklich Gute und möchte sich in diesem Zuge auch für die langjährige Zusammenarbeit mit Der Sommerberg AWO-Betriebsgesellschaft mbH und Herrn Hägele bedanken. **Oberbergischer Kreis**

## Feuerwehr Erlebniswoche 2023



Die Jugendfeuerwehr der Einheiten Lichtenberg und Holpe führten in der ersten Ferienwoche der Sommerferien eine gemeinsame Erlebniswoche durch. In den sieben aufregenden Tagen stand das Thema Feuerwehr an erster Stelle. Es wurden viele Übungen im Bereich der Brandbekämpfung sowie der technischen Hilfe durchgeführt. Unter anderem stand ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Dortmund auf dem Programm, sowie ein toller Tag mit dem DLRG an der Aggertalsperre, wo die Kenntnisse im Bereich der ersten Hilfe sowie der Wasserrettung thematisiert wurden. Außerdem wurde der Kletterpark in Bad Marienberg besucht, wo die Kinder in luftiger Höhe durch die Baumwipfel klettern durften. Ein Spieletag stand auch auf dem Programm mit: Bungee Run, Wasser Fußballfeld, Kistenklettern und vielem mehr. Abgerundet wurde die Woche mit dem Berufsfeuerwehr-Tag. Hier durften die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr die Wache in Holpe für 24 Stunden besetzen und verschiedene Einsatzszenarien abarbeiten, die vorher von den aktiven Kameraden aufgebaut wurden. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich warten, da hieß es schon „Katze auf Baum“. Dieser wurde routiniert und schnell abgearbeitet, so dass die Kinder pünktlich zum Mittagessen zurück waren. Am Nachmittag wurde die „Berufsfeuerwehr“ zum nächsten Einsatz alarmiert. Hier galt es drei verletzte Personen aus einem verunfallten PKW zu retten, was für die Mannschaft kein Problem darstellte. Während des Abendessens musste der Löschzug zu einer Brandmeldeanlage ausrücken, hier stellte sich glücklicherweise an der Einsatzstelle heraus, dass es sich um ein Fehlalarm handelte. Bis zum Schichtende am nächsten Vormittag, musste noch ein Wohnhausbrand in Steimelhagen abgearbeitet werden und eine vermisste Person in einem Waldstück oberhalb von Lichtenberg gesucht werden, die vom Seniorenpark abgänglich war. Auch diese Einsätze wurden von den Kindern mit Bravour gemeistert. Nach dieser aufregenden Woche, die den Jugendlichen sowie den Betreuern sehr viel Spaß gemacht hat, hätten alle am liebsten noch eine Woche dran gegangen. Foto: Michael Frank

## Keine Lust mehr auf Ihren alten ?



Wir kaufen Ihr Auto.

Ihr kostenfreies Angebot erhalten Sie bei uns.

AUTOHAUS  
**ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

Waldbröl  
02291/8095-0

Morsbach  
02294/9808-0

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**  
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER** GmbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>3</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen

[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

**HOLLÄNDER** MEISTERBETRIEB

**ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG**

Beraten - Planen - Ausführen  
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

**Telefon (0 22 93) 26 17**

**Notdienst**

Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

## Veranstaltungen 2023



### Gottesdienst mit Kunstaktion und Musik im Holper Gesellenhaus

Zum Fest der Verklärung des Herrn am Sonntag, **06. August 2023** finden in Holpe die Gottesdienste gemeinsam mit einer Kunstaktion und Musik im Gesellenhaus (Pfarrer Pflugfelder Weg 1, 51597 Morsbach) statt. Die in Holpe lebende Künstlerin Ursula Groten stellt Werke zum Thema Licht aus. Mira Caputo (Sopran) und Dirk van Betteray (Klavier) musizieren dazu passende Werke unter anderem von Klaus Heizmann. Beginn ist um 9.15 Uhr mit den musikalisch besonders gestalteten Laudes, um 9.30 Uhr schließt sich die Hl. Messe an. Nach den Gottesdiensten wird zur näheren persönlichen Betrachtung der Bilder eingeladen. Die kfd Holpe bietet Getränke und einen kleinen Imbiss an. Die Veranstaltung findet im Rahmen der 28. Jahresreihe der Holper Kirchenmusik statt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der Reinigung der Holper Orgel sind willkommen.

### 14. Lange Nacht der Republik in Morsbach

Nach dreijähriger Zwangspause steht am **12. August** ab 18:00 Uhr mit der „14. Langen Nacht der Republik“ endlich wieder ein großartiges Highlight im Morsbacher Veranstaltungskalender.

Viele leckere Köstlichkeiten für den Gaumen, Live-Musik, frischgezapftes Bier, kühler Wein oder natürlich auch alkoholfreie Getränke laden die Besucher ein an den zahlreichen Ständen der Morsbacher Vereine, Gruppen und Gewerbetreibenden zu verweilen und gemütlich miteinander zu klönen und zu feiern. Als besonderes Highlight wird in diesem Jahr die Marching Band „Brass 2 to go“ für außergewöhnliche Stimmung sorgen. Die mobile Brassband mit den roten Anzügen trifft mit deutscher Blasmusiktradition bis hin zu heißen Rhythmen aus New Orleans den besonderen Musikgeschmack und sorgt für einen musikalischen Höhepunkt während der gesamten Veranstaltung. Eine große Hüpfburg und Kinderschminken für die kleinen Gäste runden die Veranstaltung ab.

#### Verkehrsregelnde Maßnahmen während der „Langen Nacht der Republik“:

Vom Samstag, den 12.08.23 um 14.00 Uhr, bis Sonntag, den 13.08.2023 um 09.00 Uhr, werden folgende Straßenabschnitte im Ortszentrum von Morsbach komplett gesperrt: Die Bahnhofstraße von der Einmündung „Hahner Straße“ bis zum Kreisverkehr, die Krottorfer Straße vom Verkehrskreisel bis kurz vor die Tankstelle Mittler, die Waldbröler Straße von der Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg bis zum Kreisverkehr, der Heinrich-Halberstadt-Weg von Beginn der Waldbröler Straße bis zur Einmündung „Zur Burg“, die Straßen „Zur Burg“, „Am Dreieck“ und „Bachstraße“ komplett, sowie die Kirchstraße vom Beginn Krottorfer Straße bis zur Einmündung „An der Seelhardt“. Der ALDI Markt kann während der Sperrung aus dem Rondell Wisseraue angefahren werden. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Zur Hoorwiss“ wird hierfür aufgehoben. Parkplätze während der „Langen Nacht der Republik“: Von Wissen kann die Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen. Von Waldbröl kommend, können die Parkplätze am Schul- und Sportzentrum über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker angesteuert werden. Für die Umfahrung des Ortszentrums von Morsbach sind die Umleitungen entsprechend ausgeschildert.

**An die Anwohner der Krottorfer Str., Bahnhof Str., Kirchstraße, Heinrich-Halberstadt Weg, Am Dreieck, Zur Burg und der Waldbröler Str.**

Liebe Anwohner:innen der oben genannten Straßen!

Der Gemeindekulturverband veranstaltet am 12. August 2023 die „Lange Nacht der Republik“. Wir freuen uns sehr, dass so viele Vereine, Firmen, Institutionen und Einzelhändler in diesem Jahr sich in der Ortsmitte präsentieren möchten. Gleichwohl ist uns bewusst, dass Sie als Anwohner:innen unter erheblichen Einschränkungen die Veranstaltung miterleben werden. Sie können Ihre PKW in der Zeit auf dem Festplatz hinter dem LIDL parken. Der Sicherheitsdienst wird Kontrollen durchführen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

### Morsbacher Festivalsommer kann beginnen

Samstags in Morsbach startet wieder und endet mit der Langen Nacht

In den Sommerferien werden wieder unter dem Motto „Samstags in Morsbach“ zwei musikalische Sommerhighlights für Jedermann auf dem Morsbacher Milly-la-Forêt-Platz (Rathausplatz) angeboten. Dabei bieten erstklassige Coverbands, Musik für alle Geschmacksrichtungen an. Von Rock, Pop bis zu den aktuellen Chart-Hits, das Beste der 1970/80/90iger Jahre und von heute wird für jeden Geschmack was Passendes dabei sein. Am Samstag, den **29. Juli** beginnt das erste Open Air Konzert vor dem Rathaus in Morsbach. Am Sonntag, den **06. August** ab 16:00 Uhr findet das zweite Open Air Konzert in Verbindung mit dem Schubkarrenrennen statt. Nach dem Rennen wird die Band „Bast Rock“ aufspielen. In ihrem Programm spielen sie aktuelle Hits und Oldies aus vier Jahrzehnten. Es sind bekannte Hits und Ohrwürmer, die sie selbst mögen und die uns zum Teil über diesen langen Zeitraum begleitet haben. Die Siegerehrung des Schubkarrenrennens wird im Verlaufe des Konzerts stattfinden.

Am letzten Wochenende im Juli wird die Band „Rock Master“ den Auftakt der Konzertreihe bilden. Von Rock bis Pop, außer Schlager, covert diese Band fast alle Songs. Wenn Musiker Spaß an Musik haben, überträgt sich dies auch die Zuhörer:innen, so das Motto dieser Band. Der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen ist frei, allerdings können die Gäste einmalig für alle zwei Musikevents einen Festivalbecher für 4,00 Euro erwerben. Dieser dient zur Finanzierung der Musikreihe. Morsbacher Vereine übernehmen die Aufgabe der Bewirtung für den jeweiligen Abend. Im Anschluss an die Veranstaltungen lädt die Morsbacher Gastronomie in die jeweiligen Restaurants und Kneipen ein. An allen Konzertveranstaltungen steht eine Hüpfburg zur Verfügung.

# 1. Morsbacher Bahnhofströdel

**Sonntag 20.08.2023  
von 11:00 - 15:00 Uhr**

**Bahnhofstraße 40**

**Auf dem Multifunktionsplatz und  
rund um das Bahnhofsgebäude**




Ausschließlich Trödel, keine Neuware

Mehr als 60 Stände

Grillwürstchen  
Selbstgebackene Waffeln






## Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

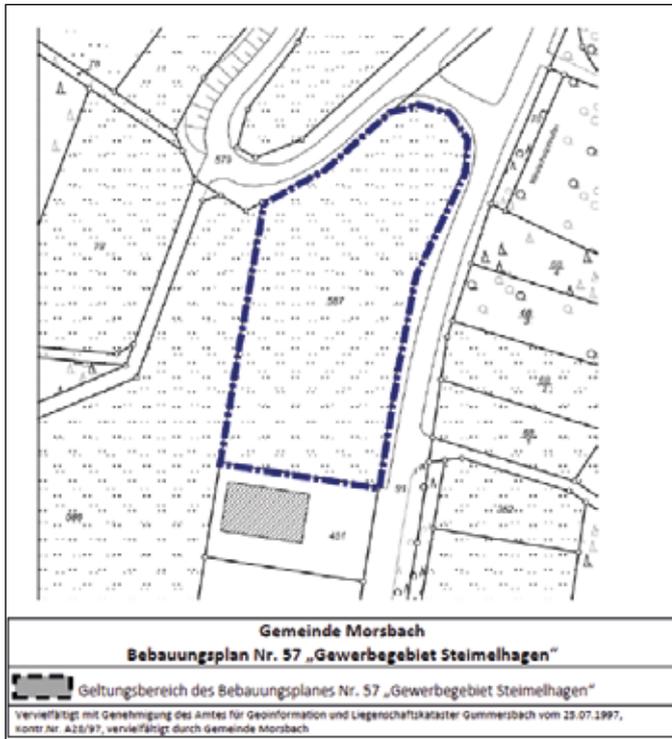
### Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter [www.morsbach.de/bekanntmachungen-2023/](http://www.morsbach.de/bekanntmachungen-2023/) vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

#### Inkrafttreten von Bauleitplänen

##### Bebauungsplan Nr. 57 „Gewerbegebiet Steimelhagen“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 06.06.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 „Gewerbegebiet Steimelhagen“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Der Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht. Die endgültige Abgrenzung ergibt sich aus der Planzeichnung selbst.



Der Bebauungsplans Nr. 57 „Gewerbegebiet Steimelhagen“ wird einschließlich der Planurkunde, der textlichen Festsetzungen und der Begründung ab dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00-12:00 Uhr, montags von 14:00-16:00 Uhr und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr bereit gehalten. Über die Inhalte wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuch werden unbeachtlich
  - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a Baugesetzbuch beachtlich sind.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bauleitplanes kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzei-

gefahren wurde nicht durchgeführt,

- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Rates vom 06.06.2023 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Morsbach, 26.06.2023

In Vertretung

-Neuhoff-



#### Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln	Köln, den 29.06.2023
Dezernat 33	Zeughausstr. 2 – 10
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-	50667 Köln
	Tel.: 0221/147-2033

Flurbereinigung Chance Natur II

Az. 33.44 - 5 18 01 -

#### Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Chance Natur II werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren auf Grund des 1. Änderungsbeschlusses vom 24.08.2022 zugezogenen Flurstücke sowie für die Flurstücke Gemarkung Herchen Flur 28 Nrn. 10, 74, 75 und Gemarkung Herchen Flur 35 Nrn. 41, 43/1, 44, 46/1, 47/1, 49, deren Wertermittlungsergebnisse nachträglich von Amts wegen geändert wurden, so festgestellt, wie sie in der Zeit vom 15.05.2023 bis zum 26.05.2023 bei der Bezirksregierung Köln, Börsenplatz 1 in 50667 Köln (Zimmer 1055) und der Gemeindeverwaltung Windeck, Rathausstraße 12 in 51570 Windeck (Flur im 3. OG) ausgelegt haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.

#### Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Damit alle Teilnehmer im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Chance Natur II mit Land von gleichem Wert abgefunden werden können, ist der Wert der von ihnen in das Verfahren eingebrachten alten Grundstücke in der Weise ermittelt worden, dass der Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Vereinfachten Zusammenlegungsgebietes bestimmt wurde (§ 27 ff. FlurbG).

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der dem Flurbereinigungsverfahren aufgrund des 1. Änderungsbeschlusses unterliegenden Flurstücke sowie der Flurstücke Gemarkung Herchen Flur 28 Nrn. 10, 74, 75 und Gemarkung Herchen Flur 35 Nrn. 41, 43/1, 44, 46/1, 47/1, 49, deren Wertermittlungsergebnisse nachträglich von Amts wegen geändert wurden, haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden.

Die grundbuchmäßigen Eigentümer wurden über die vorgenommene Bewertung ihrer Grundstücke durch Übersendung des Einlagenachweises unterrichtet.

Einwendungen gegen die Bewertung sind von den Beteiligten nicht erhoben worden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln**

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,  
Börsenplatz 1, 50667 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: [poststelle@brk.sec.nrw.de](mailto:poststelle@brk.sec.nrw.de).

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: [poststelle@brk-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@brk-nrw.de-mail.de).

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Im Auftrag

gez. Rosenberg  
Regierungsvermessungsdirektorin

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet-Seite der

Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:  
<https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren>

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

## 35 Jahre Tennis beim FTC Lichtenberg werden gebührend gefeiert

Doppel-Turniere, Sommerfest und Dart-Cup Lichtenberg. Beim Tennisclub FTC Lichtenberg ist in diesem Sommer einiges los. Zunächst wird wieder das traditionelle und beliebte Herren-Doppel-Turnier um den 8. Matthias-Brauweiler-Cup vom 28. bis 30. Juli 2023 ausgetragen. Und dieses wird einmal mehr von einem großen Sommerfest begleitet. In dem Zusammenhang wird auch der neue, dritte Platz feierlich eröffnet und das 35jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Die Platzverweiterung ermöglicht es, dass erstmals neben der Herren-Doppel- auch eine DamenDoppel-Konkurrenz gespielt werden kann. Der Turniermodus beinhaltet eine Gruppenphase sowie Platzierungsspiele mit Hauptfeld und Trostrunde. Carsten Morwinsky ([1.vorsitzender@ftclichtenberg.de](mailto:1.vorsitzender@ftclichtenberg.de)) und Saskia Eiteneuer ([sportwart@ftc-lichtenberg.de](mailto:sportwart@ftc-lichtenberg.de)) beantworten Fragen und nehmen die Anmeldungen entgegen. Er kann in Zweier- oder Dreier-Teams gespielt werden. Neben dem anspruchsvollen sportlichen Teil kann sich auch das Rahmenprogramm mit Sommerfest, reichlich Verpflegung sowie einem Früh- und Dämmerchoppen sehen lassen. Der Eintritt ist frei und Besucher:innen sind herzlich willkommen. Gleiches gilt am folgenden Wochenende, denn dann gehen die Tennisfreunde ein weiteres Mal „fremd“. Nach dem erfolgreichen Steeldart-Turnier im April, wird es vom 4. bis 6. August 2023 eine Open-Air-Variante geben, zu der sich interessierte Zweier-Teams per Mail unter [b.lange75@gmx.de](mailto:b.lange75@gmx.de) anmelden können oder auch auf diesem Wege Fragen zum Modus stellen können. Alle Infos gibt es auch im Internet unter [www.ftc-lichtenberg.de](http://www.ftc-lichtenberg.de)



### Nachruf

## Peter Matuschke

Der MGV "Concordia" Morsbach trauert um seinen ehemaligen Sänger Peter Matuschke der jetzt im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Peter stand viele Jahre als aktiver Sänger in den Reihen der "Concordia" Er war im Vorstand tätig, einige Jahre davon als 1. Geschäftsführer.

Man konnte sich immer auf Ihn verlassen, wenn er um Mithilfe gebeten wurde.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie  
Wir danken Ihm für seinen Einsatz und werden Ihn stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

**MGV "Concordia" 1882 Morsbach e.V.  
Der Vorstand**



Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

### Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

# Vielen Dank für die Glückwünsche

**Erste Heilige Kommunion am 14. Mai 2023  
St. Gertrud, Morsbach**

Max Becher  
Jadea Braun  
Ben Adam Gülden  
Liam Kaminski  
Lias König  
Merle Kötting  
Miela Mockenhaupt  
Jonas Fabian Schneider  
Paul Schönauer  
Kimberly Sophie Steiger  
Lena Simon



## Flächenversiegelung: Ein Problem für Mensch und Natur

### Was wird unter einer versiegelten Fläche verstanden?

Eine versiegelte Fläche ist luft- und wasserdicht mit einem Bodenbelag wie Asphalt, Beton oder Pflastersteinen bedeckt. Bei schweren Regenereignissen oder lang anhaltenden Niederschlägen, die in Zukunft häufiger auftreten können, sammelt sich in kurzer Zeit so viel Regenwasser auf den versiegelten Flächen, dass die Kanalisation überlastet werden kann. Infolgedessen können Straßen, Gehwege und im schlimmsten Fall auch Gebäude überflutet werden.



### Wie kann der Versiegelung von Flächen entgegengewirkt werden?

Zur Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen und um eine Überlastung der Kanalisation zu vermeiden, können Grundstückseigentümer:innen Entsiegelungsmaßnahmen vornehmen. Relevante Flächen können Vorgärten, Gärten, Parkplätze, Garagenzufahrten, Wege und Plätze oder auch Privatstraßen sein, die zum Grundstück gehören. Entfernt werden können beispielsweise Versiegelungsschichten wie Asphalt, Beton oder Pflastersteine sowie Tragschichten und Auffüllungen wie Schotter, Kies oder Splitt. Außerdem kann es helfen, den Boden aufzulockern.

Auch Dachbegrünungen haben diesen Vorteil, obwohl sie streng genommen keine Entsiegelung darstellen. Vielmehr gelten sie als Ausgleichsflächen für versiegelten Boden und halten das Regenwasser zurück. Bei Regen nimmt das Gründach das Wasser auf und gibt es zeitverzögert wieder ab – das bedeutet weniger Belastung für die Kanalisation. Ein begrüntes Dach ist auch ein Temperaturregler. Im Sommer kann sich ein herkömmliches Garagendach auf bis zu 80 Grad aufheizen, während die Substratschicht und die Pflanzen das darunter liegende Dach vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Entsprechend heizt sich das Auto in der Garage deutlich weniger auf. Die Dachbegrünung schafft zudem durch Verdunstung ein besseres Mikroklima in der Umgebung.

### Reduzierte Niederschlagswassergebühren durch Entsiegelung

Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach ermäßigt die Niederschlagswassergebühren für entsiegelte Flächen. Dieser finanzielle Anreiz soll helfen, mehr entsiegelte oder teilversiegelte Flächen zu schaffen. Denn diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Überlastung der Kanalisation bei Starkregen und daraus resultierende Schäden zu verhindern.

Der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 13.12.2016, ist im §5 Absatz 4 zu entnehmen, dass vollversiegelte Flächen (Dachflächen, Asphalt, Beton, Pflaster, Betonsteinplatten, Fliesen, Metall, Balkone etc.) zu 100 % in die Berechnung der Niederschlagswassergebühr eingehen. Teilversiegelte Flächen werden mit einer Ermäßigung von 50 % bei der Erhebung der Niederschlagswassergebühr berücksichtigt. Teilversiegelt sind Flächen, die eine überwiegende Wasserdurchlässigkeit oder eine nicht unerhebliche Rückhaltung von Niederschlagswasser zulassen, welches somit im Boden gespeichert und dem Grundwasser bzw. dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt werden kann. Zu den teilversiegelten Flächen gehören lückenlos begrünte Dächer mit Notüberlauf an das öffentliche Kanalnetz und einer Aufbaustärke von mindestens 8 cm, Rasengittersteine,

Porenpflaster bzw. Fugenpflaster mit mehr als 2 cm Fugenbreite (so genanntes Ökopflaster), Kies-, Splitt- und Schotterflächen und Schotterterrassen.

Die Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde Morsbach über Bürger- & Informationsservice > Ortsrecht > Wirtschaftliche Unternehmen oder über diesen Link zu finden: [www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/buergerservice/ortsrecht/wirtschaftliche-unternehmen](http://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/buergerservice/ortsrecht/wirtschaftliche-unternehmen)  
Copyright: Superikonoskop, CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons



## Wir machen Urlaub

Nach unserem großen Umbau gönnen wir uns eine Pause, daher bleibt unser Restaurant **vom 17. Juli - 3. August** geschlossen.

**Mathe**verständlich Lernen  
Individuell **Langjährige Erfahrung**  
geduldig flexibel einfühlsam

**Deutsch Lernhilfe**  
Klasse 1-10 **Französisch**  
**Englisch** Förderunterricht

**NACHHILFE-TREFF**  
Bewerbungstraining **Prüfungsvorbereitung**  
**Sandra Scharrenbach**  
Am Taubenfeld 24 Morsbach **0178/6591113**

Wir suchen ab sofort **einen**  
**Mitarbeiter (w/m/d)**  
für unsere  
**Poststelle in**  
**Birken-Honigsessen.**



Sie haben bereits Erfahrung im Servicebereich der Deutschen Post, dann sind Sie bei uns genau richtig! Alles weitere besprechen wir gerne persönlich.

**Sie erreichen uns**  
**telefonisch unter:**  
**02742-91 33 8 55**  
**oder per E-mail:**  
**service@koelsch-mobil.de**

**Wir freuen uns**  
**auf Sie!**



## Neue Refill-Station in der Republik

Vermeiden von Plastikmüll, Leitungswasser trinken, Trinkflaschen wieder auffüllen: So lauten die drei Säulen der Refill-Bewegung Deutschland, die sich dafür einsetzt, dass Privatpersonen mitgebrachte Trinkflaschen kostenlos mit Leitungswasser auffüllen können. Möglich ist dies an so genannten „Refill-Stationen“. Alle Läden mit einem Wasserhahn und klaren Öffnungszeiten können Refill Station werden. Dabei ist es egal, ob Apotheke, Arztpraxis, Steuerberater, Rathaus, Krankenkasse, Café oder Schuhladen. Die Teilnahme wird mit dem Refill-Aufkleber sichtbar gemacht. Mit einem Eintrag auf [www.refill-deutschland.de](http://www.refill-deutschland.de) kann die Station auch digital gesucht und gefunden werden.



Das Rathaus der Gemeinde Morsbach und die Gemeindebücherei sind nun auch Refill-Stationen. „Wir haben glücklicherweise eine hervorragende Wasserqualität in unserer Region, das sollten wir nutzen“, sagt Klimaschutzmanagerin Michelle Zimmermann. „Angesichts der häufiger auftretenden langen Hitzeperioden sind Nachfüllstationen eine gute Maßnahme, um sich an den Klimawandel anzupassen. Ich hoffe, dass weitere Läden im Gemeindegebiet mitmachen werden.“

Weitere Informationen und Unterstützung bei der Eingabe unter [www.refill-deutschland.de](http://www.refill-deutschland.de) bei Michelle Zimmermann unter Tel: (02294) 699-359 oder Mail: [michelle.zimmermann@gemeinde-morsbach.de](mailto:michelle.zimmermann@gemeinde-morsbach.de).

Copyright: Refill Deutschland <https://refill-deutschland.de/>

## Cantabile Morsbach hat die „Töne fest in der Tasche“

Im Mai 2020, so der Plan, sollte der 3. Meisterchortitel errungen werden. Leider musste dieses Vorhaben coronabedingt abgesagt werden. Aber für den Chorleiter Michael Rinscheid und seine 40 Frauen vom Chor Cantabile ist Aufgeben keine Option. Der Titel soll nachgeholt werden im September 2023 in Witten. Die Proben hierfür sind bereits in vollem Gange.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Morsbacher Frauenchor Cantabile bereitet sich unter Chorleiter Michael Rinscheid auf die Erlangung des Meisterchortitels vor. Foto: R. Reddig

An einem Juni-Wochenende traf sich Cantabile Morsbach zu einem intensiven Probenwochenende in Freudenberg, abseits von Arbeit, Kindern und Haushalt. Es galt, das bisher Erlernte zu vertiefen, Fehler auszumergen und Sicherheit zu gewinnen, um dadurch gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln. „Ihr müsst die Töne fest in der Tasche haben“, verlangt Chorleiter Rinscheid, „um sie jederzeit abrufen zu können“. Außerdem ist höchste Konzentration und Kondition gefordert. Denn die Erlangung des Meisterchortitels ist nicht mal eben im Vorbeigehen zu schaffen. Und, wer Rinscheid kennt, weiß, dass Höchstleistung sein Mindestmaß ist. So eingestellt, wird der Chor in den kommenden Wochen weiter an den vier Liedern arbeiten, um am 23. September in Witten das Erlernte punktgenau abrufen zu können.

## Poly-Nister-Plastik Kunststofftechnik

**Als Spezialist im Kunststoffspritzguss mit über 50 Jahren Erfahrung, suchen wir für unser dynamisches Team ab sofort:**

**Verfahrensmechaniker als Einrichter im Bereich Kunststoffspritzguss (m/w/d), Vollzeit, im 2- Schicht-Betrieb**

**Werkzeug- / Zerspanungsmechaniker -Bereich Frästechnik (m/w/d), Vollzeit**

**-CNC-Kenntnisse sinnvoll  
- Erfahrung im Spritzgussformenbau von Vorteil**

**Wie bieten einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz. Bewerbungen vorzugsweise per E-Mail an:**

[info@polynisterplastik.de](mailto:info@polynisterplastik.de)

**Weitere Informationen zu unserem Unternehmen**

**finden Sie unter:**

[www.polynisterplastik.de](http://www.polynisterplastik.de)

**Poly-Nister-Plastik GmbH & Co. KG  
Hochstr. 1, 57629 Streithausen**

## Weitblicklotsin kehrt in bekanntes Revier zurück

Beate Hallenberg ist wieder als Standortlotsin in Morsbach aktiv

Drei Jahre lang war Beate Hallenberg als Standortlotsin im Morsbacher Team der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises aktiv. Nach einer längeren Pause, in der sie aber weiterhin ehrenamtlich unterstützt hat, verstärkt sie jetzt wieder den Weitblick-Standort im Kreissüden.

Der Spruch „Stark sind die Menschen, die anderen helfen, ohne etwas zurückzuverlangen“, motiviert die Standortlotsin zu ihrem Einsatz: „Dieses Zitat von Unbekannt hat mich sehr beeindruckt und es



Das Weitblickteam der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises am Standort Morsbach (v.l.): Andrea Leidig, Beate Hallenberg und Brigitte Kötting. Foto: OBK

passt sehr gut zu unserem geleisteten ehrenamtlichen Engagement“, sagt Beate Hallenberg. Gemeinsam mit Brigitte Kötting und Andrea Leidig unterstützt die engagierte Rentnerin unter anderem die Projektangebote Repair Café, „Nachbarschaftshilfe Morsbach – Miteinander.Füreinander“, Sozialführerschein, Fahrradwerkstatt und beim Treffpunkt Sonnenschein. Weitere Informationen auf [www.obk.de/weitblick](http://www.obk.de/weitblick).

## Orgelweihe als „Jahrhundertereignis“

Kardinal Woelki segnete die neue Gertrudisorgel in der Morsbacher Basilika

In Zeiten, in denen Kirchen eher geschlossen werden, ist die Weihe einer neuen Orgel schon eine Seltenheit. Eine solche Orgelweihe, die nicht jede Generation miterleben kann, fand am 18. Juni 2023 in der Basilika St. Gertrud in Morsbach statt. Kardinal Rainer Maria Woelki segnete persönlich die neue Gertrudisorgel im Rahmen einer Vesper. 115 Besucher:innen und zahlreiche Mitwirkende, wie Musiker:innen, Sänger:innen, Messdiener und mehrere Priester, nahmen an der Feierlichkeit teil.



Kardinal Rainer Maria Woelki segnet die neue Gertrudisorgel in der Basilika Morsbach. Foto: C. Buchen

Kardinal Woelki dankte in seiner Predigt dem Kirchenvorstand, dem Orgelbauausschuss und den vielen Spender:innen für ihren Einsatz. Woelki wörtlich: „Durch die Musik werden wir in der Tiefe unserer Seele angerührt. Deshalb gehören in der biblischen Tradition der Gesang und die Musik ganz wesentlich zum Gottesdienst.“ Der Kardinal erinnerte weiter daran, „dass die Orgel im Laufe der Kirchengeschichte zur Königin der Instrumente und im Abendland zum festen Bestandteil der Liturgie geworden ist“.

Kardinal Woelki verglich die Orgel im Aufbau und in ihrer Funktionsweise mit der Kirche im Ganzen. „Das Pfeifenwerk ist in einzelne Register gegliedert. Die Klänge dieser Pfeifen können sehr unterschiedlich sein: Laut, leise, hoch, tief, schrill, je nach Beschaffenheit.“

Jeder einzelne Klang an seinem Platz ist aber unverzichtbar ist für den Gesamtklang“, meinte der hohe Gast aus Köln.

Er fuhr fort: „Die Orgel erklingt nicht nur in Gottesdiensten, auch in Konzerten und Meditationen außerhalb der Liturgie vermag sie so manches Mal die Herzen von Menschen anzurühren, die ansonsten vielleicht nie mit dem christlichen Glauben, mit dem kirchlichen Leben in Berührung kommen würden.“

Kardinal Rainer Maria Woelki und Pfarrer Tobias Zöller stiegen nach der Predigt hinauf auf die Orgelempore. Dort sagte der Kardinal: „Segne diese Orgel, damit sie zu Deiner Ehre ertöne und unsere Herzen emporhebe zu Dir. Wie die vielen Pfeifen sich im Einklang vereinen, so lass uns als Glieder Deiner Kirche in Liebe und Geschwisterlichkeit verbunden sein.“ Woelki segnete die Gertrudisorgel mit Weihwasser und Weihrauch.

Dem Organisten und Seelsorgebereichsmusiker Dr. Dirk van Beteray war es dann überlassen mit einer Improvisation der neuen deutsch-romantischen Gertrudisorgel die ersten Töne zu entlo-

**holsbach**  
garten- und landschaftsbau



gartenplanung • schwimmteichbau • Gartengestaltung  
dachbegrünung • beton & natursteinarbeiten • gartenpflege

in handwerkerpark 12      fon 02682/965357  
57539 roth

[www.holsbach-garten.de](http://www.holsbach-garten.de)      [info@holsbach-garten.de](mailto:info@holsbach-garten.de)



[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)



**Elektrotechnik Müller**  
Elektrotechnikermeisterbetrieb

- **Elektroinstallation im gewerblichen & privaten Bereich**
- **Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge**
- **Smart Home**
- **Installation von Photovoltaikanlagen**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Auszubildende/n zum Elektroniker  
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik**

**Elektroniker/in  
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (Vollzeit/Teilzeit)**

Sollten Sie Interesse haben, in einem motivierten und jungen Team zu arbeiten und eine langfristige Anstellung anstreben, so würden wir uns freuen, sie kennenzulernen.

Stetige Weiterbildung, Kundenfreundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit zeichnen uns aus.

➤ **Dominik Müller**  
Tel. +49 170 81 74 524

[www.etmueller.de](http://www.etmueller.de)  
[info@etmueller.de](mailto:info@etmueller.de)

Elektrotechnik Dominik Müller  
Sonnenstraße 2  
51597 Morsbach-Wendershagen

cken und die Zuhörer:innen auf das neue Instrument einzustimmen. Van Betteray oblag auch die musikalische Leitung der gesamten Orgelvesper. Während der Feier erklangen unter anderem das Te Deum von Anton Bruckner, aber auch so traditionelle Kirchenlieder wie „Großer Gott wir loben dich“ oder „Segne du, Maria“. Ein Kurzkonzert von etwa 25 Minuten gab der ehemalige Morsbacher Organist Adam Lenart, der dabei sprichwörtlich „alle Register der Orgel zog“ und das Instrument in vielfältiger Bandbreite mit Werken von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger zum Erklingen brachte. Dafür gab es kräftigen Applaus.

In dem musikalischen Rahmenprogramm der Vesper wirkten neben den Organisten Dr. Dirk van Betteray und Adam Lenart noch mit: Antje Bischof (Sopran), Boris Pohlmann (Tenor), Marisa Aramayo, Helene Lischke, Maria Manemann-Frowein (Violine), Gerit Rupe-Kuchejda (Viola), Regine Meller-Ghalib (Violoncello), das ensemble cantabile wiehl und der Projektchor der Pfarreiengemeinschaft Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte.

Pfarrer Tobias Zöller erinnerte in einer kurzen Ansprache daran, dass er wegen der hohen Kosten zunächst an den Einbau einer gebrauchten Orgel gedacht hatte. „Der rührige Orgelbauausschuss favorisierte aber eine komplette Neuanfertigung“, stellte er fest und meinte dazu mit einem Augenzwinkern: „Ich bin heute froh, dass sich der Ausschuss durchgesetzt hat, haben doch immerhin 300 namentlich bekannte Spender:innen und zahlreiche Unbekannte dazu beigetragen, dass am Ende ein Betrag von rund 400.000 Euro zusammengekommen ist. Zusammen mit dem Zuschuss des Erzbistums Köln in Höhe von 40.000 Euro konnte jetzt die neue Orgel finanziert werden.“

Zöller ist sich sicher: „Neben dem hohen Spendenbetrag ist auch die Einzigartigkeit der Gertrudisorgel herauszuheben. Es gibt keine vergleichbare Orgel nördlich des Mains und im Erzbistum Köln, die so gebaut ist.“ Der Pfarrer dankte allen Spender:innen, allen Mitwirkenden der Orgelvesper und vor allem den Mitgliedern des Orgelbauausschusses.

Bürgermeister Jörg Bukowski war es überlassen, ein Grußwort zu sprechen. Er sagte: „Wir alle sind beeindruckt und berührt von dem, was wir heute Abend hier miterleben durften: Nicht weniger als ein historischer Tag in der Geschichte der Katholischen Kirchengemeinde und der Basilika St. Gertrud Morsbach und damit auch für die Zivilgemeinde ein außergewöhnliches Ereignis, welches von bleibendem Wert ist.“

Bukowski erinnerte an die Anfänge: „Bereits in den 1990er Jahren wurde der Sanierungsbedarf oder vielmehr bereits der Erneuerungsbedarf der alten, 1964 geweihten Orgel erkannt. In den Jahren 2002 bis 2004 trafen sich schon Menschen, denen die Erneuerung ein besonderes Anliegen war. Doch erst ab 2014 wurden in einem neuen Orgelbauausschuss Überlegungen angestellt, wie ein solch aufwendiges und teures Projekt überhaupt gelingen kann. Wieder war es Christoph Buchen, der auf den neuen Pfarrer, Tobias Zöller, zuzug und auf offene Ohren traf.“

Begeistert ergänzte der Bürgermeister: „Rund 400.000 Euro, eine unglaubliche Summe, sind durch Spenden zusammengetragen worden, um in dieser ehrwürdigen, 800 Jahre alten Basilika wieder eine Orgel zum Erklingen zu bringen. Wenn nicht hier bei uns in St. Gertrud, wo sonst hätte die `Königin der Instrumente` wieder erklingen sollen? Das lange Durchhalten hat sich gelohnt!“

Bürgermeister Bukowski verwies auf die erschienene Chronik zur Orgelweihe und war beeindruckt von der großen Zahl von 1.480 Pfeifen in der neuen Orgel. Er dankte den Orgelbauern für die hervorragende Arbeit und wünschte allen Besuchern der Basilika, „dass sie den Anblick und noch viel mehr das Spielen der neuen Orgel mit Begeisterung erleben. Möge das zutreffen, was Pfarrer Tobias Zöller in seinem Vorwort der Chronik schreibt: `Möge die neue Gertrudisorgel für eine lange Zeit unsere Basilika mit Wohlklang erfüllen, die Gemeinde stärken und viele Herzen in den Himmel erheben.`“

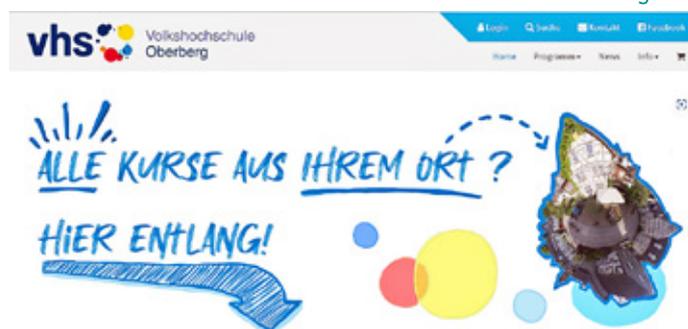
Zur Orgelweihe ist eine 20-seitige bebilderte Festschrift von Christoph Buchen mit dem Titel „Die neue Orgel von St. Gertrud Morsbach – Eine Chronik ihrer Entstehung 2002-2023“ erschienen. In dieser Orgelchronik werden von Dr. Dirk van Betteray auch Details der Orgel beschrieben, so zum Beispiel, dass sie 26 Register mit Zimbelstern und Physharmonika hat. Auch die Physharmonika ist etwas ganz Besonderes: 1847 erbaut, stammt sie aus einer Orgel aus Lamsheim (Pfalz) und wurde von dem berühmten deutschen Orgelbauer Eberhard Friedrich Walcker (Ludwigsburg) gebaut. Ein Besucher kommentierte die Orgelweihe bei dem nachfolgenden Imbiss auf dem Kirchplatz mit den Worten: „Ich bin froh, dass ich an solch einem Jahrhundertereignis teilnehmen konnte.“

## Die neuen Herbstsemester-Kurse der VHS Oberberg

Zusätzlich erscheint ein Übersichtsheft mit ausgewählten Kursen zu Themenwelten



Die VHS Oberberg präsentiert ab 4. Juli 2023 ihr neues Programm für das Herbstsemester auf der Internetseite [www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de).



Das Herbstsemester der VHS Oberberg beginnt am 1. August 2023.  
Foto: OBK/Grafik VHS Oberberg

Dort sind dann alle Kursangebote aufgeführt. Neben bewährten Angeboten erwarten die Teilnehmenden aktuelle und außergewöhnliche Kurse, wie beispielsweise der Spezialkurs über „Künstliche Intelligenz (wie Chat GPT) im Alltag“ oder der französische Adventskochkurs mit Rezepten aus der Borbogne. Wie künstlerische Reiseskizzen entstehen, erlernen Kreative beim „Travel Sketching“ und Genießer erwartet unter anderem ein Schoko-Dinner mit Schokoladen 3D-Druck. Auch für Gesundheitsbewusste hat das neue Programm Einiges zu bieten, beispielweise Tai Chi - Bewegung, Entspannung und Meditation oder eine Familienwanderung mit Eseln. Thema des neuen Highlight-Heftes ist „Erlebe dein OBK - neu und nah“. Das Heft enthält eine Auswahl an Kursen aus mehreren Themenwelten. Es ist ab Mitte Juli online unter [www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de) abrufbar und liegt spätestens Ende Juli in allen Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises aus. Das Herbstsemester 2023 beginnt am **1. August**. Weitere Informationen auf [www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de). Die Volkshochschule Oberberg bietet für das Herbstsemester 2023 die nachfolgenden Kurse in der Gemeinde Morsbach an. Anmeldungen können ab dem **4. Juli 2023** online unter [www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de) erfolgen.

Kurs-Nr.	Kursbeginn	Titel	Gebühr €	Uhrzeit	Kursort
B2306554	Montag, 14. August 2023	Rückenschule/Rückenfitness	53	19:00	Gymnastikraum Amitola Grundschule
B2306605	Montag, 28. August 2023	Bewegungsschulung und Gesundheitsvorsorge für Ältere	42	16:30	Gymnastikraum Amitola Grundschule
B2306550	Mittwoch, 30. August 2023	Entspannung - progressive Muskelentspannung	33	19:00	Gymnastikraum Amitola Grundschule
B2306551	Mittwoch, 30. August 2023	Yoga Fitness	33	17:45	Gymnastikraum Amitola Grundschule
B2306560	Montag, 4. September 2023	Fantasiereise mit Klangschalen - Entspannung pur	6	18:30	Bürgerhaus Ellingen

B2306600	Mittwoch, 6. September 2023	Aerobic-Mix - Vormittagskurs	48	09:30	Bürgerhaus Ellingen
B2306601	Donnerstag, 7. September 2023	Ausgleichsgymnastik	34	18:00	Turnhalle C
B2306602	Donnerstag, 7. September 2023	Step-Aerobic	24	19:15	Turnhalle C
B2306501	Mittwoch, 13. September 2023	Spanische Tapas 3	17	18:30	Küche Leonardo da Vinci-Schule
B2306563	Montag, 18. September 2023	Einführung in die Zen-Meditation	22	18:30	Bürgerhaus Ellingen
B2306604	Montag, 25. September 2023	Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik	24	16:15	Kita Lichtenberg
B2306606	Montag, 25. September 2023	Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik	24	17:30	Bürgerhaus Ellingen
B2306561	Montag, 20. November 2023	Fantasiereise mit Klangschalen - Entspannung pur	6	18:30	Bürgerhaus Ellingen

## Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

## Presseinfo der CDU Morsbach zur Neugestaltung der Bachstraße

Die CDU Morsbach wünscht allen Morsbacherinnen und Morsbachern eine erholsame Ferienzeit. Wenn Sie sich am 29.07.2023 in der „Republik“ befinden, können Sie um 18.00 Uhr an der offiziellen Einweihung der umgestalteten Bachstraße teilnehmen. Als einer der drei Standorte der Städtebauförderung „Integriertes Handlungskonzept“ wurde die „Schmandgasse“ im Bereich des Ortskerns zu einem Freizeitalreal umgebaut, das sich mit der Bestandsumgebung zu einem gelungenen Gesamtbild fügt. Unterschiedlich angelegte Stufen und Elemente bieten Platz zum Sitzen sowie einen für alle Menschen begehbaren Zugang zum Morsbach. Durch die Baumaßnahme wurden zudem die notwendige Sanierung und die Stabilisierung des straßenseitigen Uferbereichs durchgeführt. Die Bachstraße selbst wurde baulich verändert, so dass sie zweckmäßig und einladend zugleich wirkt. Um das Quartier und den Aufenthalt dort noch attraktiver zu gestalten, haben wir bei der Gemeindeverwaltung im August 2022 beantragt, zu prüfen, ob und wie die rückwärtigen Fassaden der Gebäude in der Waldbröler Straße zur Bachstraße hin - gegenüber den Stufen zum Morsbach - mit Hilfe von Fördergeldern hergerichtet werden können. Die CDU-Fraktion hat vorgeschlagen, insbesondere die Landesfördermittel des „Hof- und Fassadenprogramms“ auf Eignung hierfür zu untersuchen. Weiter haben wir angeregt, mit den Kunstschaffenden des Morsbacher Künstlervereins Kontakt aufzunehmen und mit ihnen kreative Ideen bzgl. einer möglichen Fassadengestaltung zu entwickeln, die natürlich mit den entsprechenden Eigentümern besprochen werden müssen. Hier ist beispielsweise die Darstellung eines Motivs aus „Alt Morsbach“ oder eine mit dem Thema „Wasser“ zusammenhängende Szene denkbar.



## Pressemitteilung SPD Morsbach Zukunftswerkstatt- die zweite! Gemeinsam vor Ort- Mit der SPD Morsbach

Nach der Auftaktveranstaltung im April in Holpe möchte der SPD-Ortsverein die Zukunftswerkstatt fortführen. Es klingt nicht nur spannend- es ist es auch! Um unsere Zukunft in unserer Gemeinde zu gestalten, braucht es Veränderung- Veränderung, die wir als Bürger:innen der Gemeinde mitge-



**Vorsorge lieber irgendwann?**

Wir haben mal nachgeschaut: „irgendwann“ steht nicht im Kalender ...



Bestattungen  
**Puhl**  
*Ihr Meisterbetrieb*

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98  
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95  
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51  
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

stalten können und von der wir als Bürger:innen der Gemeinde auch profitieren können. Wir möchten mit Ihnen/Euch auf eine Zeitreise gehen und den Blick in die Zukunft richten. Denn eine berechnete Frage ist: Wie entwickelt sich der Ort zukünftig? Wird die Region auch jungen Menschen eine Heimat sein?

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an kreativen Ideen mitzudenken und damit gemeinsam Visionen für die Zukunft zu gestalten.

Daher laden wir alle interessierten Bürger:innen in das katholische Pfarrheim in Lichtenberg, Bergstraße 6, am Montag, den 14. August um 19:00 Uhr ein.

## Ein festlicher Tag auf dem Friedhof

„Ein Tag auf dem Friedhof – das hat bei manchem Erstaunen hervorgerufen“, erzählte Pfarrerin Anja Karthäuser. Dabei gibt es den „Tag des Friedhofs“ bundesweit bereits seit 2001. Somit stellt sich Holpe in eine längere Tradition. „Viele Menschen verbinden mit diesem Ort traurige Erlebnisse und einschneidende Veränderungen im Leben. Und gerade hier, wo wir um Menschen trauern, wo wir weinen und wehmütig sind, da ist Liebe, Freundschaft, Wertschätzung, da ist respektvolles Gedenken – und dem widmen wir uns heute.“



Die Kirchengemeinde Holpe-Morsbach feierte vor der Friedhofskapelle einen Open-Air-Gottesdienst als Auftakt für den „Tag auf dem Friedhof“

Die Besucher:innen sahen sich während des Tages in Ruhe Neuerungen auf dem evangelischen Friedhof oberhalb von Holpe an.

Presbyter Volker Schlösser führte über das Gelände. Neu sind die Baumgräber, der Garten für Sternenkinder-Garten und neue Bereiche für Urnen- und Doppelnengräber. In der Friedhofshalle gab es Kunstwerke von Christiane Vogel und Ursula Groten zum Thema Trauer zu sehen. Der Musikkreis Holpe unter der Leitung von Andreas Klein sorgte beim Gottesdienst für den musikalischen Rahmen, und das Blockflötenensemble der Musikschule Morsbach spielte einige Stücke - ein Klang, der die Würde des Ortes wunderbar ausdrückte.

Fragen zum Thema Friedhof beantworten Pfarrerin Anja Karthäuser, [anja.karthauser@ekir.de](mailto:anja.karthauser@ekir.de); 0 22 94 - 9 96 94 52 oder Presbyter Volker Schlösser unter der Telefonnummer 0159 06 25 63 79. Foto: Kirchenkreis An der Agger/Vera Marzinski

## Primiz und Pfarrfest an St. Gertrud Morsbach

Neupriester Sebastian Appolt zelebrierte erste heilige Messe

„Wir feiern heute einen ganz besonderen Anlass, der nicht mehr so häufig vorkommt.“ Mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Tobias Zöller am 25. Juni 2023 einen Openair-Gottesdienst auf dem Kirchplatz vor der Morsbacher Basilika. Der besondere Anlass war die Primiz, die Feier der ersten heiligen Messe, des 33-jährigen Dr. Sebastian Appolt, der am 16. Juni im Kölner Dom von Kardinal Rainer Maria Woelki das Sakrament der Priesterweihe empfangen hatte.



Neupriester Dr. Sebastian Appolt (am Mikrophon) zelebrierte vor dem Hauptportal der Basilika in Morsbach seinen Primizgottesdienst. Foto: C. Buchen

Der aus Kürten-Bechen stammende Neupriester hatte anderthalb Jahre als Diakon seinen Dienst im Sendungsraum Oberberg Süd verrichtet und war dabei von Pfarrer Zöller auf sein neues Amt vorbereitet worden.

Bei strahlendem Sonnenschein hielt in der Festmesse Kaplan Michael Schmitt aus Köln die Predigt und erinnerte daran, dass er in den Anfängen der Priesterausbildung Appolt eine Zeitlang begleitet hat. Messdienerschaft und katholische Jugendarbeit hätten ihn in seiner Heimatpfarre geprägt, aber erst 2020 habe Appolt sich dann endgültig entschieden, den Weg zum Priestertum zu gehen.

Tobias Zöller betonte vor rund 200 Gläubigen an Sebastian Appolt gerichtet: „Wir lassen Dich nur schweren Herzens gehen, hast Du Dich doch im Sendungsraum sehr einfühlsam engagiert.“ Er überreichte dem jungen Priester als Geschenk des Sendungsraums eine neue Primizstola. Appolt wechselt am 1. September zu seiner ersten Kaplanstelle zur katholischen Gemeinde nach Neuss. Nach dem Openair-Primizgottesdienst erteilte Sebastian Appolt in der Basilika jedem Besucher seinen persönlichen Einzelprimizsegens durch Handauflegen, währenddessen Dr. Dirk van Betteray die neue Gertrudisorgel zum Erklingen brachte. Den Abschluss bildete ein fröhliches Pfarrfest im Garten des Pfarrhauses.

Christoph Buchen

## Nachruf

Am 30. Juni 2023 verstarb im Alter von 86 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

### Herr Herbert Mauelshagen

Herbert Mauelshagen trat am 01.07.1979 als Mitarbeiter des Baubetriebshofes in den Dienst der Gemeinde Morsbach.

Nach über 18-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach trat er am 01.08.1997 in den verdienten Ruhestand. In dieser Zeit hat er sich durch treue Pflichterfüllung und kameradschaftliches Verhalten die Anerkennung seiner Vorgesetzten sowie die Achtung seiner Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Herbert Mauelshagen ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Jörg Bukowski

Bürgermeister

Anna Borbones

Vorsitzende des Personalrates

## Jahreshauptversammlung der SV Morsbach Schachabteilung

Schachfreunde ziehen in den neuen Bürgercampus – Neuwahlen des Vorstandes

Anfang Juni fand die Jahreshauptversammlung der Schachabteilung des SV Morsbach statt. Abteilungsleiter Benedikt Schneider begrüßte die 16 anwesenden Mitglieder. Er teilte mit, dass das langjährige Mitglied Erhard Schuller vor kurzem verstorben ist. Nach den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft – unter anderem Christoph Solbach für 40 Jahre – folgte der Bericht des Abteilungsleiters. Benedikt Schneider legte hier den Fokus auf den aufstrebenden Jugendbereich. Mittlerweile verzeichnen die Schachfreunde 30 Mitglieder, davon 11 Kinder und Jugendliche. Anfang dieses Jahres wurde daher ein strukturiertes Jugend- und Anfängertaining ins Leben gerufen, das vor allem Vladimir Rick betreut. Mit Hilfe von Software und Internet können die Kinder so die Kniffe des Schachspiels erlernen, aber es wird auch „klassisch“ mit Schachliteratur trainiert. Die Versammlung beschloss, in der kommenden Saison nur eine Mannschaft auf Bezirksebene ins Rennen zu schicken, dafür sollen alle Interessenten aber auch mindestens einmal zum Einsatz kommen. Der Jugendspielbetrieb auf oberbergischer Ebene soll von der Morsbacher Jugend bereichert werden. Der anwesende Bürgermeister Jörg Bukowski, der selbst Mitglied der Schachabteilung ist, sagte erneut zu, dass die Schachfreunde einen Platz im neuen Bürgercampus bekommen werden. Die Bedürfnisse der Schachspieler werden dabei berücksichtigt, wofür sie dankbar sind. Die finanzielle Lage der Schachabteilung ist stabil, eventuell wird die Kasse durch Waffeln backen im REWE-Markt gefüllt. Es soll vor allem in die Jugend investiert werden. Bei den Neuwahlen wurde Benedikt Schneider für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt, genauso wie sein Stellvertreter Dieter Hermes. Neuer Kassenwart ist Vladimir Rick. Das neue Amt des Jugendsprechers übernimmt Julien Bergen. Die Schachabteilung wird erneut bei der „Langen Nacht der Republik“ vertreten sein, und zwar in der Josef-Moritz-Gasse. Hier können interessierte Passanten einfach so spielen, aber auch Aufgaben lösen. Auch dieses Jahr soll es wieder ein Sommerfest geben, und es werden neue T-Shirts für die Mitglieder gedruckt. Bis zum Umzug in den Bürgercampus spielen die Schachfreunde in Raum 008 der Leonardo da Vinci-Schule. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Wie erwähnt, findet jede Woche Training statt, und zwar montags ab 17.30 Uhr. Bei Fragen steht Abteilungsleiter Benedikt Schneider zur Verfügung: [schachverein@gmx.de](mailto:schachverein@gmx.de) oder unter 02294/6700.

## Schwungvoll in die neue Förderperiode gestartet

Eine Vielzahl an großen und kleinen Projektideen kann gefördert werden. Das LEADER-Gremium wählt in zwei Sitzungen 13 Kleinprojekte und fünf neue LEADER-Projektvorhaben aus

Bei den Kleinprojekten mit Gesamtkosten bis zu 20.000 € sind es vor allem Projekte für Kinder, die den Zuschlag bekommen haben. Neue Klettergerüste und Rutschentürme wurden alleine achtmal für Dörfer in Reichshof, Engelskirchen und Morsbach zur Förderung ausgewählt, aber auch die Ausstattung von Lernorten, wie z.B. eine neue Beobachtungsstation für die Schülersternwarte kann unterstützt werden. Der Jugendtreff im Morsbacher Kulturbahnhof kann sich über eine mobile Skateranlage freuen und in Waldbröl-Rossenbach wird der Dorfanger zum Begegnungsort für Groß und Klein. Um die Kleinprojekte-Förderung über das Regionalbudget bewarben sich in diesem Jahr 32 Antragsteller. Mit einem Budget von 133.000 € kann die LEADER-Region knapp 40% der eingereichten Projektideen fördern. Die Kleinprojekte-Förderung über das Regionalbudget hat sich zu einem beliebten Förderinstrument für Dorfvereine und ehrenamtlich Tätige entwickelt, um kleine Vorhaben in Dörfern und für die Region schnell umzusetzen. Auch der erste Projektauftrag für LEADER-Projekte war erfolgreich und die ersten fünf Vorhaben können einen Förderantrag für ihre Projektidee bei der Bezirksregierung Köln stellen.

So könnten folgende Vorhaben bald realisiert werden:

- ein Stadtteilladen für Gesundheit und Soziales in Bergneustadt-Hackenberg
- neue Lern- und Spielelemente für den Waldlehrpfad im Puhlbruch in Reichshof
- ein naturnaher Spielplatz im Nümbrechter Dorf Breunfeld
- der Wiederaufbau der DLRG-Rettungswache an der Aggertalsperre, erweitert um einen Schulungsraum
- eine „Augmented Reality“-App, um rund um Schloss Homburg auf digitale Zeitreise zu gehen

Das LEADER-Projektauswahlgremium hat mit diesen fünf Projekten insgesamt 755.500 € der zur Verfügung stehenden Projektmittel vergeben. Bis 2027 stehen der Region insgesamt 3,1 Mio. € für Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Und während die letzten Projekte der vergangenen Förderphase noch bis Sommer oder Herbst dieses Jahres laufen, können neue Projektideen mit neuen Fördermitteln in naher Zukunft starten. Die nächste Bewerbungsphase um weitere 545.000 € läuft vom 07. August bis zum 15. September 2023. Die nächsten Infoabende zum Bewerbungsverfahren und zur Projektdurchführung starten im Juli in Morsbach und weiteren Kommunen, weitere Informationen auf [www.1000-doerfer.de](http://www.1000-doerfer.de). Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, E-Mail: [info@1000-doerfer.de](mailto:info@1000-doerfer.de), Telefon: 02293 90 15 299.

## Nektar- und Pollenspender für Hummeln und Wildbienen

Die Kleine Braunelle ist „Blume des Jahres 2023“

Mit der Aktion „Blume des Jahres“ rückt die Loki Schmidt Stiftung jedes Jahr auch einen seltenen Lebensraum in den Fokus. Nun ist die Kleine Braunelle zur „Blume des Jahres 2023“ gewählt worden, eine Pflanze, die für den Erhalt blütenreicher Wiesen, Weiden und Wegränder werben soll. Diese Biotop sind auch wertvolle Lebensräume für anderen Pflanzen und seltene Tiere.

Mit der Wahl der Kleinen Braunelle möchte die Stiftung auf den schleichenden Verlust heimischer Wildpflanzen aufmerksam machen. Es sei eine besorgniserregende Entwicklung: Selbst robuste Wildblumen, die früher häufig zu finden waren, kämen mittlerweile immer seltener vor.

„Wir alle können etwas tun, um diesen Verlustprozess aufzuhalten.“



FORD SERVICE |

## Ihr Ford Service Partner in Morsbach!



### Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiefarbeiten
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen



## Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

## Nachhilfezentrum

**Morsbach**

auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2





**MIETWAGEN**

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

### Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

[www. stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

ten“, sagt Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung bei der Vorstellung der Blume des Jahres 2023. Jahn appelliert: „Lassen wir wieder mehr Natur zu, im Garten, an Straßen, zwischen Wohnblöcken und in der Landwirtschaft!“



Die Kleine Braunelle, Blume des Jahres 2023, wird auch im Oberbergischen immer weniger. Foto: Julian Denstorf

Die Kleine Braunelle, ein zierlicher Lippenblütler, ist Nahrungsquelle für viele Insekten. Sie breitet sich mit Kriechtrieben in ihre direkte Umgebung aus und bleibt mit einer Größe von 5-25 cm aber eine eher kleine Pflanze. Die vielen kleinen blauviolett Einzelblüten, die gedrängt am Ende des Sprosses sitzen, bieten während der langen Blütezeit von Juni bis Oktober Nektar und Pollen für Hummeln und Wildbienen. Auch mindestens 18 Schmetterlingsarten finden auf ihr Nahrung.

#### Blütenstand wie kleiner Tannenzapfen

Der Name „Braunelle“ bezieht sich auf die braune Farbe der verblühten Kelchblätter, die die blauviolett Kronblätter umschließen und den Blütenstand wie einen kleinen Tannenzapfen aussehen lassen.

Der Nümbrechter Botaniker Rainer Galunder beschrieb um 1990 in seiner „Flora des Oberbergischen Kreises“ die Kleine Braunelle

noch als „häufig und in allen Gemeinden des Kreises anzutreffen“. Diese Wildblume hat sich aber mittlerweile auch bei uns rar gemacht.

Viele Wildblumen stehen jetzt auf Roten Listen. Auch die Bestände der Braunelle sind in mehreren Regionen Deutschlands in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen. Durch zu häufiges Mähen in der Landwirtschaft, in Gärten, Parks und an Wegrändern hat die Kleine Braunelle zu wenig Zeit, um zu wachsen und Blüten und Samen auszubilden. Auch die Unkrautbekämpfung durch Herbizide und mechanische Verfahren führen zu einem Rückgang der Kleinen Braunelle und anderer Wildpflanzen.

Die größte Gefahr für die Kleine Braunelle sei aber der hohe Eintrag von Stickstoff in die Umwelt durch das Ausbringen von Dünger und Gülle, durch Verkehrsabgase und Abwässer, teilt die Stiftung mit. Zahlreiche Lebensräume seien mittlerweile überdüngt. Stickstoffliebende, hochwüchsige Pflanzen wie Brennnessel und Ampfer profitieren von diesen Lebensbedingungen und verdrängen die kleineren Wildblumen, wie die Braunelle, aus ihren Lebensräumen. **Christoph Buchen**

Weitere Infos unter

<https://loki-schmidt-stiftung.de/news/blume-des-jahres-2023>



Web- & Digitallösungen    Mediengestaltung  
Folien- & Werbetechnik    Stickerei    Druck

c-noxx.media oHG

Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof

02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com



www.c-noxx.com

**TAXI G**  
**GOSSMANN**

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)**  
**MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN**

**ROLLSTUHLTRANSPORT**

**FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN**

**ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER**

**BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

**TAXIFAHRTEN KLEINBUS**



*Ihr freundliches TAXI*

**MORSBACH (02294) 561    REICHSHOF (02297) 578    ECKENHAGEN (02265) 578**

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360  
www.baustoffe-bender.de  
info@baustoffe-bender.de

Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

**Vereinsnachrichten im „Flurschütz“**

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **28.07.2023**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 12.08.2023.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

# #LANGENACHT'23 KOMMT VORBEI!



DJ | Grill | Fotobox | Smoothie Bike

Stand: Parkplatz links von Matschke Immobilien  
am 12.08.2023 ab 18 Uhr



**50 €  
Prämie  
sichern!**

# AggerEnergie macht die Region mobil



**Wir fördern die Neuanschaffung Ihres  
E-Bikes mit 50 €**

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie.



Förderrichtlinien unter:  
[aggerenergie.de/e-bike](https://aggerenergie.de/e-bike)



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region